

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **7 (1912)**

Heft 10: **Umbauten**

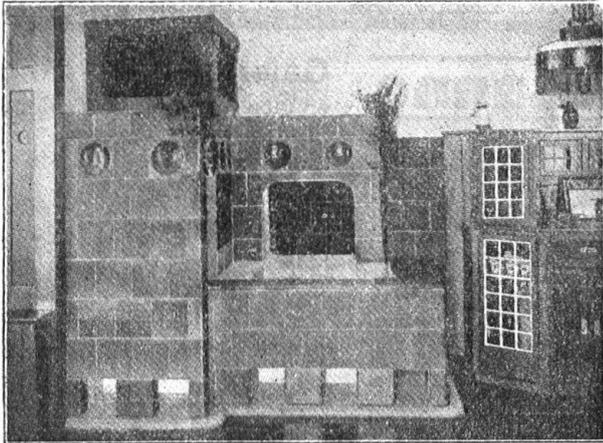
PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

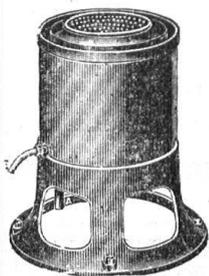


**Ofenfabrik
Wannenmacher A.-G., Biel**

**Oefen, Kamine, Wandbrunnen,
Wandverkleidungen**

Moderne Ausführung
Erstklassige Arbeit

Kataloge zu Diensten



Bevor Sie Waschapparate

kaufen, verlangen Sie Prospekte
oder kostenlosen Besuch

Ad. Schulthess & Cie., Zürich V

Waschapparatefabrik Mühlebach-
Reinhardstr.

Adolf Vivell

Gartenarchitekt

Gartenbaugeschäft, **Olten**

Spezialgeschäft für

Garten-und Parkanlagen

Pläne und Entwürfe
in künstlerischer Ausführung.

Berechnungen.
Pflanzen jeder Art.

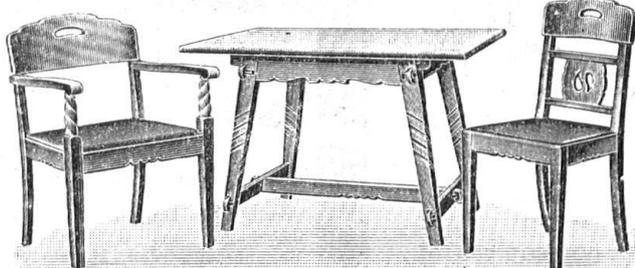
Beste Schweizer Marke!

*Absolut wirksam in Fällen
von Unwohlsein, Magen-
beschwerden, Herzübel und
Herzschwäche*

Feiner Dessert-Liqueur!

Muster und Prospekte gratis

Clémentine A.-G.
Fribourg



Emil Baumann
Möbelfabrik
Horgen

Telegr. Sesselbaumann. Telephon 106

Spezialitäten: Komplette Bestuhlungen von Restaurants
von Hotels

— Konkurrenzlose Preise bei grösster Leistungsfähigkeit — von Theatern

OLD INDIA Lausanne

Galerie St-François
en face l'Hôtel de la Banque
cantonale vaudoise



Grand Tea-Room, Restaurant

Grands salons au 1^{er}
250 places — Balcons

Déjeuners et Diners à
prix fixe et à la carte
Luncheons

Restauration soignée. Prix modérés
Confiserie, Pâtisserie, Thés,
Rafraîchissements, Vins,
Bières, Liqueurs, etc.

Grand Magasin de vente: Articles de luxe pour cadeaux, boîtes fantaisie, etc., etc.
Grand choix de Cakes anglais ——— Thés renommés ——— Expéditions pour tous pays.



Parquet- und Chalet-Fabrik Interlaken

— Gegründet 1850 —

Chalet-Bau

Wohn- und Landhäuser,
Villen etc.

Dekorative Holzarbeiten
Bau- u. Möbelschreinerei

Parquets

vom einfachsten bis reichsten Dessin
— Export nach allen Ländern —



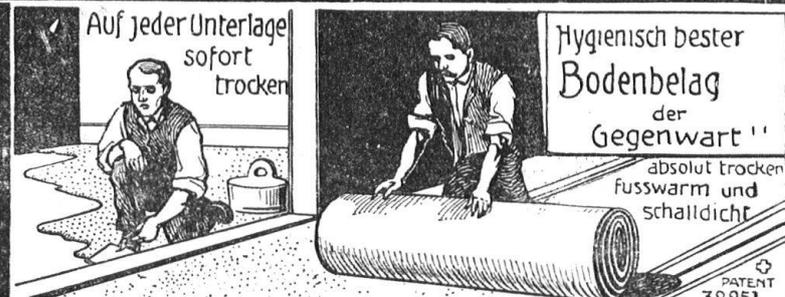
Pianos

Grösste
Auswahl!
Mässige Preise.

HUG & CO

ZÜRICH

IDEAL KORK-TERRAZZO-BÖDEN KORK-ESTRICH PRESERVATOR



SCHWEIZ. KORK & ISOLIERMITTEL-WERKE
DÜRRENAESCH u. NIEDERHALLWYL (AARGAU)

Reinger's Magentropfen

aus bestbewährten
Kneipp'schen Heilkräutern.

Vorzügliches Hausmittel bei
Unbehagen und Uebelkeit,
Magenbeschwerden, Magen-
drücken, Blähungen, Auf-
stossen, Sodbrennen, schlech-
ter, mühsamer Verdauung
usw. Von Aerzten empfohlen.
Preis pro Fläschchen Fr. 1.—,
erhältlich nur in Apotheken.

F. Reinger-Bruder, Basel 7.



MAX BURI

Der Handorgler

Ohne die Fessel der Akademie oder Schule gekannt zu haben, ohne daß jedes junge Künstlergeschlecht vom älteren gebändigt oder zur Nachfolge gezwungen worden wäre, ist die schweizerische Kunst in den letzten Jahren groß geworden. Sie schafft keine Werke wie man sie auf großen Kunstjäharmärkten zu Paris und Venedig, zu Berlin und München sieht, keine geleckten Salonbilder für eine konventionelle und kurzatmige Gesellschaft, keine glatten Cheminéebronzen und keine zierlich modischen Villen. Mit derber Faust packt sie die Probleme an, die ihr das Land und dessen Bewohner stellen, und löst sie ohne nach rechts und links zu schielen.

Das ist ihr Glück, denn es schafft ihren eigenwüchsigen Wert, der ihr das Recht zum Dasein gibt. Es ist aber nicht immer das Glück des einzelnen Künstlers, denn die Masse der Käufer wird die Ausdrucksmittel und den Geist schweizerischer Kunst, die von allem Gewohnten so verschieden sind, nicht leicht erkennen. Ein jeder muß die Werte erst erobern, bevor er sie genießen kann. Eine solche Einführung wird von deutschen Zeitschriften nur gelegentlich und von den illustrierten Familienblättern mit wenigen Ausnahmen grundsätzlich gar nicht vermittelt. Ein Werk, das einen Überblick



FERDINAND HODLER

Bildnisstudie zum Holzfäller

schaft über die Weiterentwicklung schweizerischer Kunst, ist daher nicht nur für jeden Schweizer im In- und Auslande, sondern auch für jeden Fremden, der Kulturinteressen zeigt, von unentbehrlichem Werte. Um diese Lücke würdig auszufüllen, hat der unterzeichnete Verlag sich entschlossen, ein

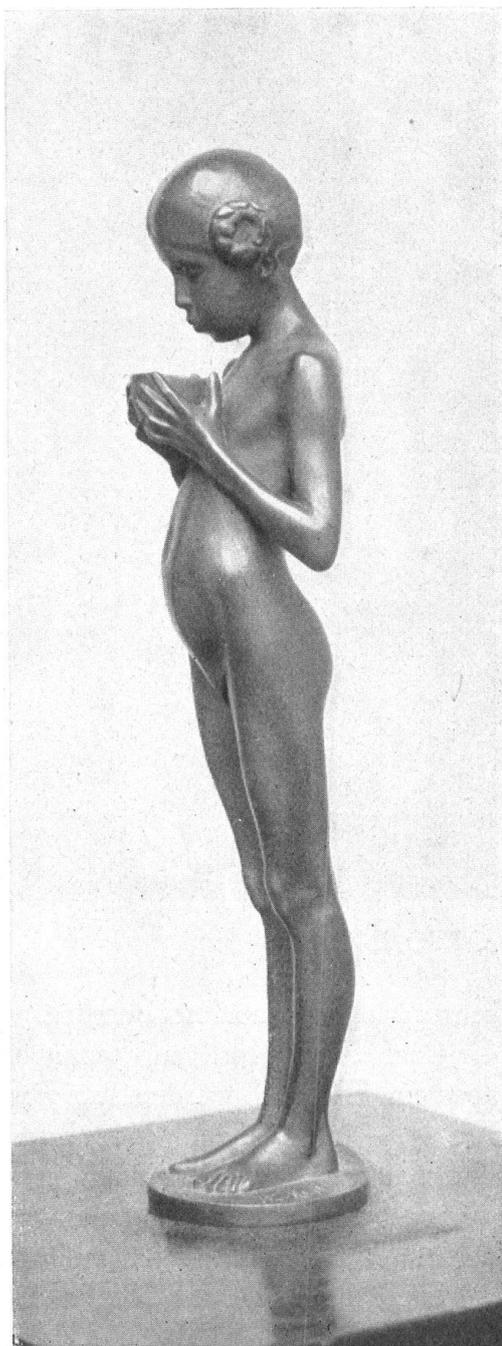
Schweizerisches Jahrbuch für Kunst und Handwerk

von diesem Jahre an regelmäßig erscheinen zu lassen. Die gesamte Erscheinung des Buches soll in allen Einzelheiten sprechen für die Sorgfalt, die der Lösung der vorgesteckten Aufgabe zugewendet wurde: Die Auswahl der Bildwerke erfolgte zumeist in den Ateliers oder in umfassenden Separat-Ausstellungen der Künstler.

So bieten wir denn dieses Jahr als Erstveröffentlichungen in selten grossem Format (meist ganzseitig) auf den 120 Seiten des Buches bei 150 Abbildungen, darunter 11 Skizzen, Bildnisstudien von Ferd. Hodler, 4 Radierungen von Albert Welti, Kinderstudien von Albert Anker, Holzschnitte von Vallotton, Geiger, plastische Werke von Rodo von Niederhäusern, Haller, Mettler, Siegwart, Heer, Hubacher, Plaketten von H. Frey, Reproduktionen nach bedeutenden Werken von Amiet, Balmer, Boss, Brack, Brühlmann, Burger, Buri, Cardinaux, Colombi, Conradin, Giacometti, Feuz, Klee, Lehmann, Linck, Mangold, Prochaska, Righini, Senn, Stiefel, Sturzenegger, Tièche, Vallet, Vollenweider, Widmann, Wieland, Würtenberger u. a., Wiedergabe von Architekturaufnahmen von

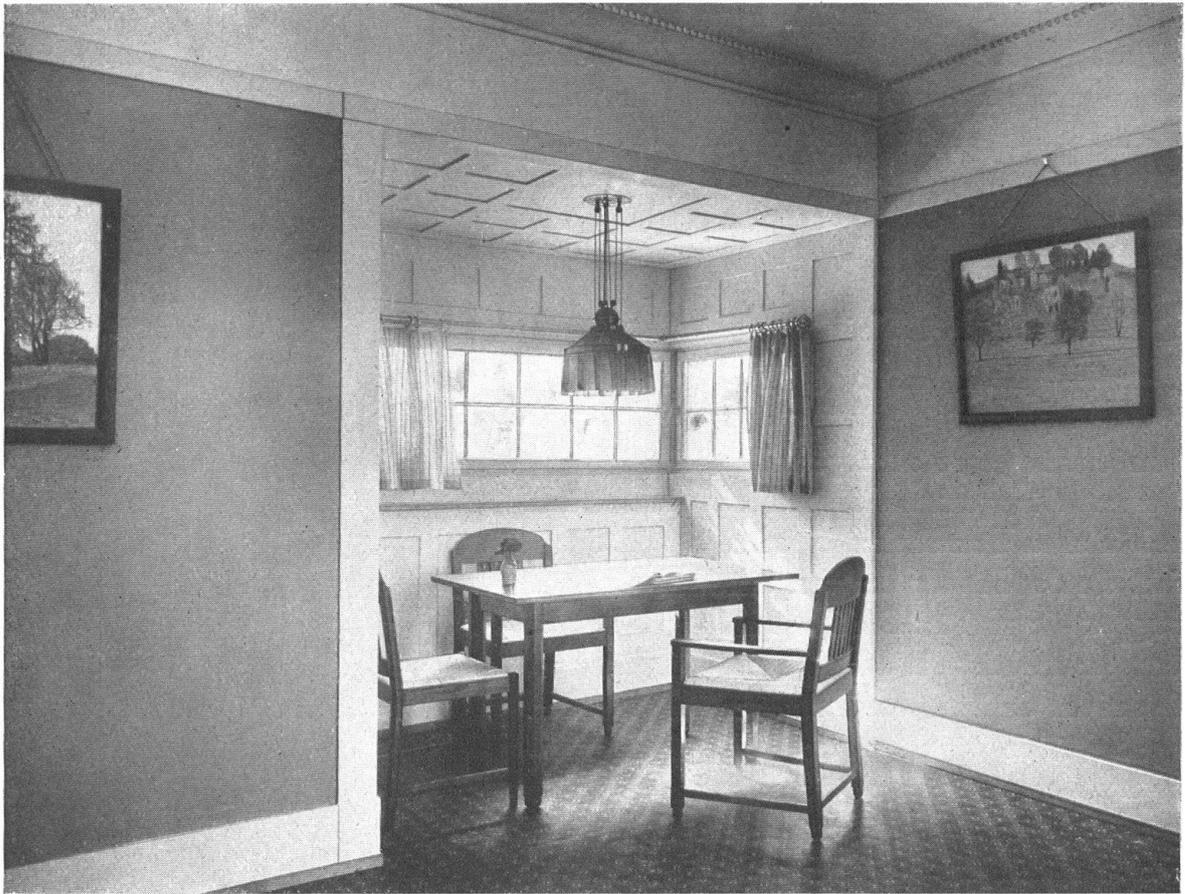
Otto Ingold, Bern; Furrer & Rittmeyer, Winterthur, und vorbildliche Arbeiten der Kunstgewerbeschule Zürich. Der Text strebt ein möglichst vollständiges Bild des momentanen Kunstschaffens an. Dr. H. Röthlisberger wird über Malerei und Plastik, Dr. Albert Baur über Architektur und Kunstgewerbe berichten; dazwischen steht ein Aufsatz: Über schweizerische Kunstaussstellungen von C. A. Loosli.

Das Werk erscheint Ende Oktober dieses Jahres. Der Preis von Fr. 10.— für das Exemplar, in Bütten gebunden, Titelzeichnung in Farbe gesetzt, darf als ein



W. METTLER, MÜNCHEN

Heiße Milch



OTTO INGOLD

Landhaus-Interieur

sehr geringer bezeichnet werden. / In besonders überwachten Drucken, mit einem Original-Holzchnitt auf Japanpapier von E. Geiger, extra ausgestattet und in apertem Einband werden 100 Exemplare handschriftlich numeriert zum Preise von Fr. 25. — abgegeben. Jede Buchhandlung liefert das Schweizerische Jahrbuch für Kunst und Handwerk und schickt auf Wunsch gratis illustrierte Prospekte. Wir verweisen besonders noch auf den großen, illustrierten Prospekt im Format des Buches, der in den Buchhandlungen aufliegt.

Die FRANZÖSISCHE AUSGABE des SCHWEIZERISCHEN JAHRBUCHES FÜR KUNST UND HANDWERK 1912 erscheint im Verlag von DELACHAUX & NIESTLÉ A.-G. NEUENBURG, woselbst Bestellungen, wie in allen Buchhandlungen, entgegengenommen werden.

BIEL, im September 1912.

W. STOTZ & C^{IE}